



Presseinformation - DIS Deutscher Industrie Service AG

Bilanzpressekonferenz des Geschäftsjahres 2004 und Prognose 2005

## DIS AG setzt Erfolgsgeschichte fort

- Jahresumsatz und Ergebnis vor Steuern auf Rekordwerten
- Verdopplung der Dividende vorgeschlagen
- DIS AG legt erstmals interne Arbeitsprozesse offen

Düsseldorf, den 22. März 2005 – Die DIS Deutscher Industrie Service AG setzt ihre Erfolgsgeschichte fort. Die kürzlich prognostizierten Werte zu Rekordumsatz und -ergebnis konnten nicht nur bestätigt werden, der Vorstand wird darüber hinaus der Hauptversammlung im Mai 2005 die Verdopplung der Dividende auf 0,80 Euro vorschlagen. Nach den endgültigen Zahlen erreichten Umsatz und Ergebnis ebenso Höchstmarken wie die Rohertragsmarge und das Ergebnis je Aktie. Der Umsatz 2004 stieg um 21,3 % auf 265,0 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich um 88,6 % auf 29,0 Mio. Euro. Die Prognose wurde damit um 16 % übertroffen. Die Rohertragsmarge stieg von 36,0 % auf 38,1 % und das Ergebnis je Aktie wurde von 0,66 Euro auf 1,41 Euro um 114,9 % gesteigert, beides ebenfalls Rekordwerte.

„Das Jahr 2004 war ein Aufbruchjahr“, so Dieter Scheiff, Vorstandsvorsitzender der DIS AG, „vor allem durch unsere strategische Positionierung als Vermittler von hochqualifizierten Mitarbeitern, aber auch durch die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich enorm viel bewegt. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern über die Verbesserungen von Umsatz, Rohmarge, Gewinn und Cash Flow.“

In 2004 sind nicht nur wesentliche rechtliche Einschränkungen der Zeitarbeit weggefallen, auch das moderate Wirtschaftswachstum war ein Impulsgeber für die Zeitarbeit. Schließlich hat der im Januar 2004 in Kraft getretene Tarifvertrag den Stellenwert der Zeitarbeit weiter bestärkt. Für die DIS AG bedeutet das auch für 2005 eine gute Prognose. Der Vorstand der DIS AG erwartet im laufenden Jahr einen Umsatzanstieg von 13% auf 300 Mio. Euro bei einem gleichzeitigen Marktwachstum von etwa 8 % und einen gleichzeitigen Anstieg des Ergebnisses um 14% auf 33 Mio. Euro.

Um einen der Gründe für ihre Erfolgsgeschichte zu veranschaulichen, hat die DIS AG in der heutigen Bilanzpressekonferenz als erstes Unternehmen der Branche ihre internen Arbeitsprozesse offen gelegt.

Fazit: In den vier Kernbereichen der Personal-Rekrutierung und -Führung sowie in Vertrieb und Administration gibt es deutliche Unterschiede in der zeitlichen Gewichtung zwischen privaten Vermittlern wie der DIS AG und der staatlichen Bundesagentur für Arbeit. So werden 37,5% der Arbeitszeit bei der DIS AG damit verbracht, Menschen real in Arbeit zu vermitteln.

Besonders auffällig: Lediglich 9,5 % der Arbeitszeit werden für administrative Tätigkeiten aufgewandt. Ein Drittel ihrer gesamten Arbeitszeit wenden die DIS-Vermittler dagegen für Gespräche und Qualifikationserfassung der Bewerber auf. Das sind durchschnittlich rund 80 Minuten pro Bewerber. Bei der Bundesanstalt, bei der der Auswahlprozess praktisch nicht stattfindet, liegt der Vergleichswert bei rund 30 Minuten.

„Praktisch bedeutet das bei dem angestrebten Verhältnis von 1 Arbeitsvermittler zu 150 Arbeitslosen nur auf diese eine Tätigkeit betrachtet: ein Arbeitsvermittler mit einer durchschnittlichen

lichen Arbeitszeit von 167 Stunden würde 200 Stunden nur mit Gesprächen und Qualifikationserfassungen verbringen. So können keine Vermittlungserfolge erzielt werden, so Scheiff, Die Zeitarbeit kann hier für die BA ein Modell sein für ein neues Verständnis von Personaldienstleistung.“

#### **Der Geschäftsbericht 2004 der DIS AG ist unter [www.dis-ag.com](http://www.dis-ag.com) abrufbar**

Die DIS AG gehört zu den fünf größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Segmente Finance, Industrie, Information Technology und Office & Management spezialisiert. Im Segment Engineering werden Ingenieurdienstleistungen durch die Tochterunternehmen euro engineering AG (100 %) und die encad GmbH (100 %) erbracht. Rund 6.500 Mitarbeiter arbeiten in 155 Niederlassungen für die DIS AG. Zum DIS AG-Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH (100%), DIS Deutscher Industrie Service AG Österreich (100%), DIS Interim Management GmbH (100%) und Personal Innovation GmbH (75%). Nach einer Umfrage der Zeitschrift Capital zählt die DIS AG zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2005".

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

DIS Deutscher Industrie Service AG  
Dr. Sylvia Knecht  
Manager PR  
Niederkasseler Lohweg 18  
40547 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 53 06 53 17  
Fax: 0211 – 53 06 53 752  
Email: [s-knecht@dis-ag.com](mailto:s-knecht@dis-ag.com)

Faktor 3 AG  
Frank Schütz  
Kattunbleiche 35  
22525 Hamburg  
Telefon: 040 - 679 446-52  
Fax: 040 - 679 446 11  
E-Mail: [F.Schuetz@Faktor3.de](mailto:F.Schuetz@Faktor3.de)